

vorherrschte. Jetzt sind sie unzufrieden, weil an den Universitäten und Hochschulen der Meinungsstreit entfaltet ist und die fortschrittliche Wissenschaft, der Marxismus-Leninismus, an Einfluß gewinnt. Aber das hat nichts mit verschärftem Kurs zu tun. Das ist der ganz normale Kurs des sozialistischen Aufbaus, der sozialistischen Revolution auf dem Gebiet der Ideologie und Kultur.

Kritisch wurde hier gesagt, daß in vielen Gebieten im letzten Jahr nicht über die Entwicklung der LPG und über die Bildung von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften vom Typ I gesprochen worden ist. Einige Bauern sind gekommen und haben gesagt: Wir haben gedacht, daß ihr gar keine neuen LPG gründen wollt, denn ihr redet ja seit einem Jahr nicht mehr darüber. Das trifft für bestimmte Gebiete zu. Jetzt geht im Zusammenhang mit den Beschlüssen des Zentralkomitees in den Dörfern ein breiter Meinungsaustausch über die Entwicklung des Dorfes und die Einführung der modernen Technik vor sich. Es entwickelt sich das geistige Leben im Dorf. Auch unsere kulturellen Einrichtungen beginnen besser zu arbeiten. Es wird ein Meinungsaustausch über die Entwicklung der LPG und über die Perspektive des Dorfes geführt — also nicht mehr nur eine enge Aussprache über die LPG, sondern die LPG-Bauern und alle Bauern des Dorfes kommen zusammen und unterhalten sich über die Perspektive des Dorfes. Das heißt, wir sind also in einigen Gebieten aus der alten sektiererischen Enge herausgekommen.

Das ist eine sehr gute Entwicklung, die zeigt, daß wir Fortschritte auf dem Wege zu einer wirklichen Kampfpartei zu verzeichnen haben. Eine gegnerische bürgerliche Zeitung gibt eine Einschätzung der Parteifunktionäre der SED. Ich muß zu eurer Erheiterung auch das sagen, damit ihr seht, wie der Gegner jetzt eure Arbeit einschätzt. Sie sagt so: „Durch Erfahrungen nicht nur um einiges klüger geworden, sind die Funktionäre auch weniger unduldsam als vor vier Jahren; duldsamer gegen die Bürger ihres Staates auf jeden Fall, aber die westdeutschen Vorgänge verfolgen sie mit ätzender Polemik.“ Das stimmt ungefähr. (Heiterkeit) „Die alten Methoden, mit harter Zügelhand den Lauf der Dinge lenken zu wollen, sind über Bord geworfen worden, und trotz aller Abstriche herrscht noch immer so eine Art neuer Kurs.“ Dann machen sie hier unserem Justizminister eine Ehrenbezeigung und sprechen von den Veränderungen, die auf dem Gebiet der Justiz usw. durchgeführt werden.

Was zeigt das? Der Gegner beginnt einzuschätzen, daß sich die Arbeiter- und Bauern-Macht gefestigt hat. Die normalen Widersprüche, die in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus bei uns in Erscheinung treten, werden im Kampf der Partei, durch die Erziehung der Massen, durch die bessere Erfüllung des Planes Schritt für Schritt überwunden. Das ist die Lage. Das heißt, es vollzieht sich bei uns eine gesetzmäßige Entwicklung.